

An die Bürgerinitiative Ober-Ramstadt  
„Keine Ostumgehung Ober-Ramstadt“  
Dr. Jürgen Lehmann  
Dr. Gerhard Müller-Broll  
Dr. Wolfgang Pomowski

**parlam. Geschäftsführer**

Dr. Albrecht Achilles

Am Schlangensee 143 a

D-64807 Dieburg

+49-6071/23 975

+49-170/4351254

+49-721/151283480

fraktion@fdp-dadi.de

Per eMail mangels Post-Adresse

Dieburg, den 11.09.2007

**Ostumgehung Ober-Ramstadt – Ausbau der K 129**

Sehr geehrte Herren Doktores,

der von Ihnen zitierte Beschluss des Kreistages hat die Nr. 1383-2006 und beinhaltet:

Unter Pkt. 2: Mit dem Bau oder Ausbau der K 129 wird nicht vor der Bau der Nord-Ost-Umgehung in Darmstadt begonnen.

Unter Pkt. 3: Im Rahmen der Abweichungsverfahren ... wird die Lage der Trasse ... überprüft und ggf. korrigiert.

Als DS 1040-2007 wurde im Folgenden ein Verkehrsentwicklungsplan für den Landkreis Darmstadt-Dieburg beschlossen, der insbesondere die verkehrlichen Auswirkungen des Lohbergtunnels untersuchen soll. Dieses impliziert eine Bewertung der erhobenen und prognostizierten Verkehrsentwicklung entlang der B 426 und wird Aufschluss geben über die Notwendigkeit einer optimierten Linienführung durch die Gemarkung Ober-Ramstadt bis zur in Planung befindlichen Ortsumgehung Reinheim der B 38.

Erst danach sind weitere Beschlüsse sinnvoll und durch die beteiligten Gremien herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Jürgen Hoffie  
(nach Diktat verweist)

fdR



Dr. Albrecht Achilles